



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Erdmann (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Bildung und Kultur

Abschulungen von Gymnasien in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung der Landesregierung:

„Abschulungen“ von einer Schulart werden von der Schulstatistik ebenso wenig erhoben wie freiwillige Abgänge vor Erreichen eines Schulabschlusses.

Ein wesentlicher Zweck der Schulstatistik ist es, eine Planungsgrundlage für die Schulentwicklung und die Personalausstattung zu erhalten. Aus diesem Grund werden jährlich die jahrgangsbezogenen Schülerzahlen in den einzelnen Schularten erhoben. Daraus lassen sich z.B. für die Gymnasien durch Differenzbildung Veränderungen in den einzelnen Jahrgangsstufen von Schuljahr zu Schuljahr landesweit berechnen. In den ermittelten Werten sind folglich sowohl Abgänge von den Gymnasien (v.a. an andere Schularten, andere Bundesländer, private Schulen) als auch entsprechende Zugänge an die Gymnasien enthalten, ebenso Klassenwiederholungen. Ebenfalls unter der oben genannten Zielsetzung werden die Zugänge an den einzelnen Schularten mit dem jeweiligen Hinweis auf die Herkunftsschulart statistisch erhoben. Auch diese Zahlen lassen nur sehr bedingt Rückschlüsse auf „Abschulungen“ in der Herkunftsschulart zu.

1. Wie hat sich die Zahl von Abschlüssen von den Gymnasien an andere Schulen in den Klassenstufen 5-10 in den Jahren 2007 bis 2011 entwickelt? (Bitte nach Jahr und Jahrgangsstufen auflisten.)

Antwort:

Siehe Vorbemerkung; in der nachstehenden Tabelle wird die Entwicklung der Schülerzahlen an den Gymnasien in den Jahrgangsstufen 5-10 seit dem Schuljahr 2006/07 abgebildet und die sich daraus ergebene Differenz in der Schülerzahl ausgewiesen (z.B. Schülerzahl 6. Jahrg. 2007/08 - Schülerzahl 5. Jahrg. 2006/07 = -256).

Schuljahr	5. Jahrg.	6. Jahrg.	7. Jahrg.	8. Jahrg.	9. Jahrg.	10. Jahrg.
2006/07	10.867	9.755	9.606	9.462	9.103	8.415
2007/08	12.016	10.611	9.709	9.498	9.126	8.533
Differenz zum entspr. Jahrgang des Vorjahres	./.	-256	-46	-108	-336	-570
2008/09	11.239	11.790	10.510	9.565	9.117	8.498
Differenz zum entspr. Jahrgang des Vorjahres	./.	-226	-101	-144	-381	-628
2009/10	10.938	10.970	11.427	10.356	9.265	8.762
Differenz zum entspr. Jahrgang des Vorjahres	./.	-269	-363	-154	-300	-355
2010/11	10.845	10.817	10.196	11.321	10.047	8.820
Differenz zum entspr. Jahrgang des Vorjahres	./.	-121	-774	-106	-309	-445

Für das Schuljahr 2011/12 liegt die Auswertung der statistischen Daten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Hinweis: Seit dem Schuljahr 2010/11 erfolgt ein Wechsel in die 7. Jahrgangsstufe des G8-Gymnasiums aus einer anderen Schulart nur in Einzelfällen, da die 2. Fremdsprache im achtjährigen Bildungsgang bereits in der 6. Jahrgangsstufe eingeführt wird. Dadurch stehen den Abgängen aus dem Gymnasium am Ende der Orientierungsstufe kaum noch Zugänge aus anderen Schularten gegenüber. Dies ist beim Vergleich der Differenzwerte zu berücksichtigen.

2. Wie ist der Landesdurchschnitt bei den Abschlüssen und welche Schulen weichen besonders stark von diesem Durchschnitt ab? Wie sehen diese Abweichungen konkret aus und gibt es, bei einem deutlichen Unterschied zum Landesdurchschnitt, aus Sicht der Landesregierung plausible Erklärungen?

Antwort:

Diese Daten werden nicht erhoben (siehe Vorbemerkung).

3. An welchen Schulen wurden die abgeschulten Jugendlichen aufgenommen?

Antwort:

Siehe Vorbemerkung; aus den statistischen Daten über die Zugänge an den einzelnen Schularten ergibt sich die beigefügte Tabelle „Zugänge aus den Gymnasien“ für die Schuljahre 2007/08 bis 2010/11. Für das Schuljahr 2011/12 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

4. Gibt es ein Verfahren zur Evaluierung, inwieweit die Abschlüsse der Jugendlichen „erfolgreich“ waren und wenn ja, nach welchen Kriterien wird dies beurteilt? Wenn nein, warum gibt es ein solches Verfahren nicht?

Antwort:

Ein solches Verfahren der Evaluation gibt es nicht, weil für jeden Schulwechsler die weitere Schullaufbahn systematisch verfolgt werden müsste. Dies würde zu einem unverhältnismäßig großen bürokratischen Mehraufwand an den Schulen führen.

5. Gibt es Schulen, in denen neue Klassen eingerichtet werden mussten, weil nach der sechsten Klasse so viele neue SchülerInnen aufgrund von Abschlüssen an die Schule kamen? Falls ja, welche Schulen waren das und von welchen Schulen kamen in diesen Fällen die SchülerInnen?

Antwort:

Es ist möglich, dass an einzelnen Schulen neue Klassen eingerichtet werden mussten. Allerdings liegt die Unterrichtsorganisation in der Eigenverantwortung der Schulen und muss der Schulaufsicht nicht angezeigt werden. Daher liegen dem Bildungs-

ministerium hierüber keine Daten vor. Unabhängig von der konkreten Anzahl der zu bildenden Klassen wird die voraussichtliche Veränderung der Schülerzahl, u.a. durch Schulwechsler, sowohl bei den Gymnasien als auch bei den schulamtsgebundenen Schulen in der Schülerzahlenprognose für das jeweils kommende Schuljahr auf der Grundlage von Erfahrungswerten berücksichtigt. Sie fließt in die Modellrechnung für die einzelnen Schularten und somit auch in die Planstellenzuweisung für das folgende Schuljahr ein.

Schulartwechsler

Zugang aus dem Gymnasium													
		2007/08			2008/09			2009/10			2010/11		
in die ...	Jahrgangsstufe	Schulartwechsler	Schüler/-innen	Anteil der Schulartwechsler	Schulartwechsler	Schüler/-innen	Anteil der Schulartwechsler	Schulartwechsler	Schüler/-innen	Anteil der Schulartwechsler	Schulartwechsler	Schüler/-innen	Anteil der Schulartwechsler
Gemeinschaftsschule	5	0	723	0,00	0	5.268	0,00	2	8.920	0,02	3	12.529	0,02
	6	0	0	x	3	724	0,41	34	5.436	0,63	86	11.983	0,72
	7	0	0	x	0	0	x	12	735	1,63	159	8.800	1,81
	8	0	0	x	0	0	x	0	0	x	27	3.686	0,73
	9	0	0	x	0	0	x	0	0	x	33	2.942	1,12
	10	0	0	x	0	0	x	0	0	x	78	2.386	3,27
Zusammen		0	723	0,00	3	5.992	0,05	48	15.091	0,32	386	42.326	0,91
Regionalschule	5				0	2.116	0,00	1	3.321	0,03	3	3.873	0,08
	6				0	0	x	27	2.108	1,28	32	3.469	0,92
	7				0	0	x	1	51	1,96	53	2.409	2,20
	8				0	0	x	0	0	x	0	49	0,00
	9				0	0	x	0	0	x	0	0	x
	10				0	0	x	0	0	x	0	0	x
Zusammen		0	0	x	0	2.116	0,00	29	5.480	0,53	88	9.800	0,90
Realschule	5	0	9.197	0,00	7	5.260	0,13	1	1.621	0,06	0	74	0,00
	6	304	9.099	3,34	144	9.619	1,50	98	5.344	1,83	31	1.508	2,06
	7	352	9.713	3,62	264	9.825	2,69	342	9.698	3,53	283	5.252	5,39
	8	149	10.423	1,43	171	10.101	1,69	161	10.008	1,61	216	9.895	2,18
	9	227	10.904	2,08	194	10.498	1,85	225	9.769	2,30	229	9.571	2,39
	10	149	11.024	1,35	171	10.756	1,59	112	10.205	1,10	147	9.503	1,55
Zusammen		1.181	60.360	1,96	951	56.059	1,70	939	46.645	2,01	906	35.803	2,53
Hauptschule	5	0	4.654	0,00	0	1.848	0,00	0	438	0,00	0	12	0,00
	6	0	6.007	0,00	0	4.613	0,00	1	2.078	0,05	0	471	0,00
	7	0	6.735	0,00	3	6.155	0,05	1	5.374	0,02	0	2.452	0,00
	8	1	8.415	0,01	1	7.265	0,01	1	6.664	0,02	1	5.972	0,02
	9	2	9.098	0,02	0	8.580	0,00	1	7.737	0,01	1	7.073	0,01
	10	0	0	x	0	0	x	0	0	x	0	0	x
Zusammen		3	34.909	0,01	4	28.461	0,01	4	22.291	0,02	2	15.980	0,01
Gesamtschule	5	0	2.754	0,00	3	2.823	0,11	7	2.827	0,25			
	6	23	2.779	0,83	30	2.772	1,08	23	2.817	0,82			
	7	25	2.790	0,90	30	2.793	1,07	24	2.782	0,86			
	8	13	2.794	0,47	22	2.792	0,79	17	2.793	0,61			
	9	19	2.629	0,72	21	2.796	0,75	31	2.833	1,09			
	10	40	2.134	1,87	82	2.154	3,81	66	2.268	2,91			
Zusammen		120	15.880	0,76	188	16.130	1,17	168	16.320	1,03	0	0	x
Insgesamt		1.304	111.872	1,17	1.146	108.758	1,05	1.188	105.827	1,12	1.382	103.909	1,33